

In Gemeinden **ohne** Wahlsprengelteilung am Gebäude des Gemeindewahllokales anschlagen. In Gemeinden **mit** Wahlsprengelteilung als allgemeinen öffentlichen Anschlag verwenden.

Gemeindewahlbehörde: Hitzendorf

Kundmachung

über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde

Anlässlich der Landtagswahl am 24. November 2024 wird gemäß § 46 Abs. 2 der Landtags-Wahlordnung 2004 – LTWO, LGBl. Nr. 45/2004, idgF., verlautbart:

Wahllokal(e) und dazugehörige Verbotzone(n):*

Bezeichnung:	Adresse:	Verbotzone usw.:
Marktgemeindeamt Hitzendorf, Sitzungssaal (links)	Hitzendorf 63/11, 8151 Hitzendorf	20 m
Marktgemeindeamt Hitzendorf, Foyer (rechts)	Hitzendorf 63/11, 8151 Hitzendorf	20 m
ehemaliges Gasthaus-Café Resch	Berndorf 9/1, 8151 Hitzendorf	20 m
ehemaliger Attendorfsaal	Attendorf 90, 8151 Hitzendorf	20 m
Gasthaus s´Steirergartl (ehem. Gasthaus Borovnjak)	Mantscha 8/1, 8054 Hitzendorf	20 m
Gasthof Rohrbacherhof, kleiner Saal im Obergeschoss	Rohrbach 10, 8151 Hitzendorf	20 m

Wahlzeit von 07.00 bis 14.00 Uhr **)

Am Wahltag ist **innerhalb der Verbotzone** (Verbotzone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner der als Verbotzone näher beschriebene Umkreis) Folgendes **verboten**:

- jede Art der Wahlwerbung**, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wählerinnen und Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten u.dgl.,
- jede Ansammlung von Personen**, sowie
- das Tragen von Waffen jeder Art** (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 218 Euro, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen, geahndet.

Der Gemeindewahlleiter:

Kundmachung angeschlagen am: 16.10.2024
abgenommen am: 25.11.2024

*) Weitere Wahllokale auf einem Ergänzungsblatt anführen.

***) Besondere Wahlzeiten neben der Adresse des betreffenden Wahllokales anführen.

Sollten in einer Gemeinde mit Wahlsprengelteilung einzelne Wahllokale für Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler nicht zugelassen sein (nur möglich, in Gebäuden, in denen mehrere Wahllokale untergebracht sind, wovon zumindest eines für Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler zulässig sein muss), so ist dies neben oder unter der Adresse des Wahllokales mit den Worten „keine Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler“ besonders zu vermerken.